



An:
Oberbürgermeister der Stadt Eisenach
- Herrn Matthias Dohr -

NPD-Fraktion Eisenach
Postfach 10 16 39
99817 Eisenach

Eisenach, den 22.09.2011

Antrag der NPD-Fraktion Eisenach

Einführung eines Konzepts zur Bekämpfung des Alkoholkonsums auf dem Johannisplatz

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat zur nächsten regulären Stadtratssitzung ein möglichst haushaltsneutrales Konzept zur Bekämpfung des Alkoholkonsums auf dem Johannisplatz vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat zur nächsten regulären Sitzung einen Tätigkeitsbericht darüber vorzulegen, inwieweit dieser bzw. ihm unterstehende Behörden im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises im oben genannten Sinne tätig geworden sind.

Begründung:

Im Jahr 2007 wurde über die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eisenach ein Alkoholverbot auf verschiedenen Plätzen der Stadt erlassen. Diese wurde im Jahr 2008 nochmals verschärft und inzwischen nach einer Initiative der NPD-Fraktion auf die Spielplätze der Stadt ausgeweitet. Die ursprünglichen Regelungen hinsichtlich verschiedener stark frequentierter Plätze wie dem Marktplatz erfolgten in erster Linie zum Schutz von Touristen und Passanten vor aggressiven Belästigungen und Vandalismus. Der Johannisplatz wurde inzwischen aufwendig saniert und hat dadurch sowie durch geschaffene Sitzmöglichkeiten an Aufenthaltsqualität gewonnen. Leider nutzen dies auch Trinker um ihren Gewohnheiten in aller Öffentlichkeit nachzugehen. Der Johannisplatz liegt zwischen den touristischen Höhepunkten der Stadt. Viele Touristen kommen dort aus den verschiedenen Richtungen wie dem Frauenplan, dem Lutherplatz, dem Markt oder dem Karlsplatz vorbei. Schon allein vor dem Hintergrund der Bedeutung des Tourismus für die Stadt Eisenach sollte eine Ausweitung des Alkoholverbots auf diesen Platz erfolgen. Dem Stadtrat obliegen allerdings nicht die Möglichkeiten, in Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, zu welchem die ordnungsbehördliche Verordnung gehört, einzugreifen. Deshalb ist es notwendig, den Weg eines Konzeptes zu gehen, welches der Oberbürgermeister dem Stadtrat vorzulegen hat. Gleichzeitig sollte es im Sinne aller Stadträte sein, wenn der OB dem Stadtrat über etwaig erfolgte Maßnahmen Bericht erstattet.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender

Tel: 03691 / 73 52 93
Fax: 03691 / 73 52 93
Funk: 0151 / 172 78 279

Netzseite:
www.npd-fraktion-eisenach.de
e-Post:
info@npd-fraktion-eisenach.de

Bankverbindung:
NPD- Stadtratsfraktion Eisenach
Wartburgsparkasse Eisenach
BLZ: 840 550 50
Kto.-Nr.: 1200 54 52

